

**Varicella-Zoster-Virus**

roXtra-ID: 22536

Revision: 002/08.2025

Seite 1 von 1

Humanpathogenes, behülltes DNA-Virus aus der Familie Herpesviridae (HHV3). Weltweit verbreitet, Mensch einziges bekanntes Erregerreservoir. Führt wie alle Herpesviren zu latenten Infektionen. Erreger der Windpocken (Erstinfektion, hochkontagiös) und des Herpes zoster (Reaktivierung, sog. „Gürtelrose“). Übertragung durch Tröpfcheninfektion und Bläscheninhalt. Komplikationen der Windpocken: Varizellenpneumonie, Cerebellitis/Enzephalitis; schwere Verläufe bei Immunsupprimierten. Bei Infektion der Mutter 5 Tage vor bis 2 Tage nach der Geburt: schwere, z.T. lebensbedrohliche Erkrankung bei Neugeborenen möglich. Herpes zoster Folge der Reaktivierung der latenten Infektion. Komplikationen: postherpetische Neuralgie, generalisierter Zoster bei Immunsupprimierten.

**Nachweismethoden**

direkter Erregernachweis, u.a. aus Rachenabstrich oder Bläschen mittels *Real-time PCR* (Methode der Wahl) oder Virusanzucht. Nachweis spezifischer Antikörper der Klasse IgG und IgM im Serum mittels Immunoassays (V.a. bei der Frage nach Immunität).

**Indikation**

akute Infektion (Varizellen), Reaktivierung (Herpes zoster): PCR aus Bläscheninhalt, Liquor, broncho-alveolärer Lavage, Abstrich, Serum. Nachweis/Ausschluss einer latenten Infektion (Anti-VZV-IgG)

**Befundinterpretation**

- Primärinfektion (Varizellen): VZV im Bläscheninhalt, Anti-VZV-IgM und IgG (meist) positiv (Antikörpertests können in den ersten Tagen noch negativ ausfallen).
- Reaktivierung (Herpes zoster): VZV im Bläscheninhalt, Anti-VZV-IgG positiv, Anti-VZV-IgM in ca. 50% der Fälle positiv

**Untersuchungsmaterial**

- PCR, Anzucht: Sputum, Rachenspülflüssigkeit, broncho-alveoläre Lavage, Abstrich, Biopsie, Punktat
- Antikörper: Serum, Plasma, Liquor

**Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer**Antikörperbestimmung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten  
Testdurchführung: zweimal wöchentlich (Notfälle am gleichen Tag)  
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Folgetages vor, sofern das Material bis 16:00 Uhr im Labor ist.

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten  
Testdurchführung: zweimal wöchentlich (Notfälle am gleichen Tag)  
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Abend des Untersuchungstages vor (bis 19:00), sofern Material bis 12:30 im Labor ist.

Zellkultur:

nur nach Anmeldung unter 0941/944-16420